

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Mittwoch, 04.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Morgen gebietsweise Glätte, streckenweise Nebel. Tagsüber heiter. In der Nacht geringe Glättegefahr und leichter Frost.

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer führen feuchte und mäßig kalte bis milde Luft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland, die aber nach nächtlicher Auskühlung dennoch zu winterlichen Wettererscheinungen führen kann.

GLÄTTE:

Heute Morgen stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe. Am Vormittag von Südwesten mit ansteigenden Temperaturen nachlassend.

In der Nacht zum Donnerstag örtliche geringe Glättegefahr durch Reifbildung oder gefrierende Nebelnässe möglich.

FROST:

Bis in den Vormittag hinein vor allem im Bergland leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise leichter Frost mit Temperaturen zwischen 0 und -3 Grad.

NEBEL:

Bis in den Vormittag hinein örtlich Nebel. Teils mit Sichtweiten unter 150 m. In der Nacht zum Donnerstag erneut örtlich Nebel.

Vorhersage:

Heute nach Auflösung von Nebelfeldern wechselnd bewölkt, teils heiter, niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 8 und 10 Grad, in Hochlagen um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

In der Nacht zum Donnerstag wolzig bis stark bewölkt, aber niederschlagsfrei. Vereinzelt Nebel. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -3 Grad. Örtlich Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt. Zunächst weitgehend niederschlagsfrei, am Nachmittag von Südwesten etwas Regen möglich.

Höchstwerte um 1 Grad im Westerwald, sonst meist 3 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Südost.

In der Nacht zum Freitag wechselnd, später aus Südwesten stärker bewölkt und aufkommender Regen, bevorzugt im Bergland teils gefrierend mit Glatteis. Auch abseits davon örtlich Glätte. Vereinzelt Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen +2 und -2 Grad.

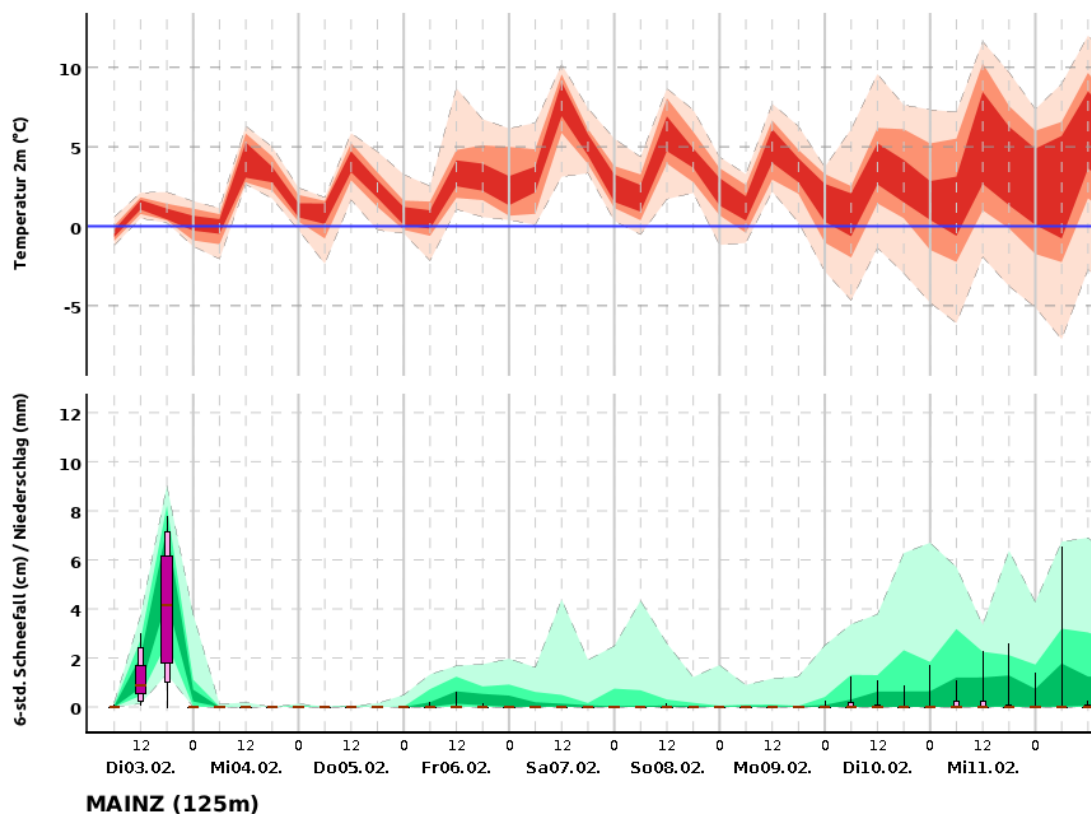
Am Freitag meist stark bewölkt. Dabei aus Südwesten weiter ausbreitender Regen, im Westerwald anfangs teils gefrierender Regen mit Glatteis möglich. Höchstwerte zwischen 2 Grad im Westerwald und bis zu 8 Grad in der Vorderpfalz. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

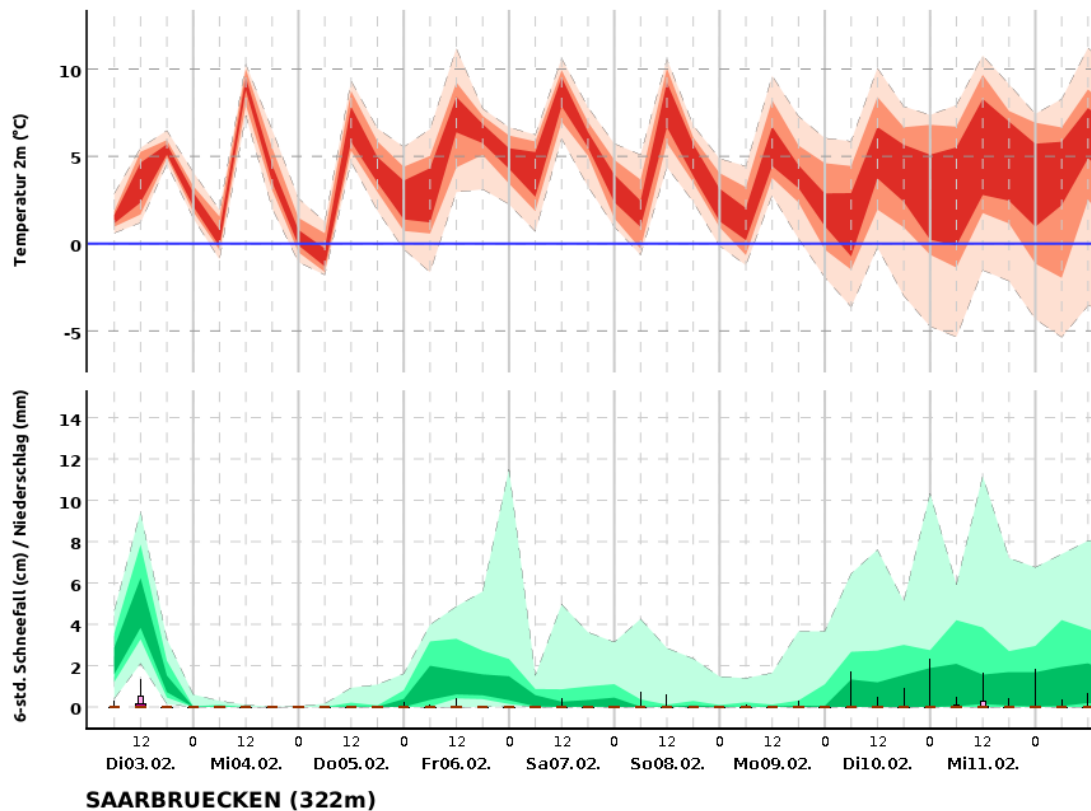
In der Nacht zum Samstag stark bewölkt und gebietsweise Regen. Tiefstwerte im Westerwald um 0 Grad, sonst 4 bis 1 Grad.

Am Samstag wechselnd bis stark bewölkt, im Tagesverlauf Auflockerungen möglich. Zeitweise leichte Niederschläge, meist aber niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 7 und 13 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag teils stark bewölkt, teils Auflockerungen. Meist niederschlagsfrei. Örtlich Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen 3 und 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, nd